

Ramsauer und Pummer vorne

Beim 20. Treuchtlinger Frühjahrslauf die Plätze eins und zwei belegt

ROTH/TREUCHTLINGEN – Die Gesamtsiegerinnen des infinity-sport-Läufercups der vergangenen Jahre scheinen der Wettkampfsrie des BLV-Kreises Mittelfranken Süd auch heuer wieder ihren Stempel aufzudrücken. Beim 20. Treuchtlinger Frühjahrslauf belegten Christine Ramsauer und Stephanie Pummer die Plätze eins und zwei.

Die beiden Langstreckenspezialistinnen vom LAC Quelle Fürth und vom La Carrera TriTeam Rothsee knüpften damit nahtlos an ihre Erfolge vom Rothseelauf, dem ersten von insgesamt 16 Wertungsläufen des Läufercups, an. Da hatten sie nämlich hinter Ina Köhler vom Team Klinikum Nürnberg Rang zwei und Rang drei belegt.

In Treuchtlingen bewältigte Christine Ramsauer den zehn Kilometer langen Hauptlauf auf einer amtlich vermessenen Strecke in 38:14 Minuten und war damit 15 Sekunden schneller als ihre 20 Jahre jüngere Kontrahentin, die die Frauen-Hauptklasse gewann. Dritte der Gesamtwertung

wurde Monika Schuri von der LG Wehringen mit einer Zeit von 38:42 Minuten.

Bei den Männern nutzte Lokalmatador Andreas Straßner seinen Heimvorteil zu einem erneuten Sieg. Nach 32:57 Minuten passierte der Crack des ESV Treuchtlingen den Zielstrich und hielt damit Andy Meyer von der Mannschaft ohne Namen (33:15) sicher auf Distanz. Rang drei belegte mit Kai Reissinger (33:25) ein weiterer Aktiver der Mannschaft ohne Namen.

Gemeinsam gefinisht

Auf den Plätzen fünf und sechs finishten ebenfalls zwei Vereinskameraden, nämlich Bernd Wolfschläger (34:09) und Sven Ehrhardt (34:10) vom „Nagel running team“ der TSG 08 Roth, die gemeinsam ins Ziel einliefen. Bester männlicher Starter des La Carrera TriTeams Rothsee im Hauptlauf war Michael Heinloth, der mit seiner Zeit von 34:35 Minuten noch unter die Top Ten kam. Allerdings nur knapp, denn zwei Sekunden später folgte mit Benjamin Wegler ein weiterer Aktiver der TSG 08 Roth. aar

Carrera gab wieder Vollgas

Aktive des TriTeams Rothsee räumten in Treuchtlingen ab

HILPOLTSTEIN – Beim Treuchtlinger Frühjahrslauf konnte sich die Athleten des La Carrera TriTeams Rothsee gut in Szene setzen. Neben dem zweiten Platz von Stephanie Pummer in der Gesamtwertung des Hauptlaufs (wir berichteten) sprangen mehrere Siege und Podiumsplätze heraus.

Beim Schülerlauf über die relativ kurze Distanz von 1,2 Kilometern gingen Tim und Bastian Frisch an den Start. Dieser Lauf war zugleich erstes Wertungsrennen im Memmert-Schülercup, der heuer wieder neben dem infinity-sport-Läufercup für die Schüler ausgetragen wird. Es können neben Treuchtlingen beim Wendelsteiner Panoramalauf, Hilpoltsteiner Burgfestlauf sowie beim Büchenbacher Waldlauf Punkte gesammelt werden. Tim Frisch gewann das Rennen in 3:50 Minuten, sein Bruder Bastian wurde in 4:01 Minuten Gesamtdritter.

Da der Hobbylauf eine halbe Stunde nach dem Schülerlauf gestartet

wurde und nur über 2,7 Kilometer ging, bestritt Tim Frisch auch noch dieses Rennen und landete mit nur einer Sekunde Rückstand auf den Sieger auf dem zweiten Gesamtplatz. Mit seiner Zeit von 9:16 Minuten ließ der Nachwuchsläufer viele ältere Teilnehmer deutlich hinter sich.

Der Hauptlauf über zehn Kilometer war das zweite Rennen im Rahmen des Läufercups und dementsprechend stark besetzt. Martin Heinloth lief eine klasse Zeit von 34:35 Minuten und belegte damit Rang zehn in der Gesamtwertung (4. M30). Für Niklas Schuhmann war es der erste Wettkampf über zehn Kilometer, und auch er konnte mit seiner Zeit von 37:42 Minuten sehr zufrieden sein – zumal er damit den ersten Platz bei der männlichen Jugend U18 belegte.

Für Ingo Macher war es ebenfalls der erste Lauf der Saison und er wurde mit 38:25 Minuten Dritter in der M40. Michael Riechel lief nach 43:31 als 14. der M40 über die Ziellinie. sf